



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Dienstag, den 31. März 2015 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19.02 Uhr

Ende: 21.44 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19.02 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 2) Vzbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL**
- 3) gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 4) GR Willibald **ANGERER**
- 5) gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 6) GR Lukas **HAUSENBERGER**, BSc
- 7) GR Ewald **SCHNEPF**
- 8) GRin Heidelinde **SZEPANNEK**
- 9) GR Johannes **TOYFL**
- 10) GRin Magdalena **TOYFL**
- 11) gf.GR Gerhard **SEBAN**
- 12) GR Robert **EICHINGER**
- 13) GR DI Mathias **EICHINGER**
- 14) GRin Patricia **FUCHS**
- 15) GRin Olga **KLAUC-MESSOGITIS**
- 16) GR Johann **REHOR**
- 17) gf.GR Helmut **SCHNABEL**
- 18) GR Roman **ZOTTER**

Entschuldigt: GR Alfred **OCENASEK**

Schriftführerin: Nicole Zotter

Die Sitzung ist öffentlich.



Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- TOP 1:** Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2014
- TOP 2:** Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2015
- TOP 3:** Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 26.03.2015
- TOP 4:** Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014 und etwaige Erinnerungen
- TOP 5:** Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher – Abänderung der Verordnung vom 26.03.2009
- TOP 6:** Vertragsauflösung mit Tele 1 Vision Video- und Fernsehproduktion GmbH („N1“); Beschlussfassung
- TOP 7:** Errichtung eines Gehsteigs Achauerstraße 4 u. 4a; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8:** Herstellung eines Regenwasserkanals Achauerstraße 4 u. 4a; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9:** Vertrag über die Aufforstung des Sichtschutzdammes „GLS-Deponie Hennersdorf“; Beschlussfassung
- TOP 10:** Sondernutzungsvereinbarung mit dem Land NÖ, Abwasserbeseitigungsanlage L-2079 Achauerstraße 4 und 4a; Beschlussfassung
- TOP 11:** Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Hennersdorf/Leopoldsdorf (Übernahme Regenwasserkanal durch die Gemeinde Hennersdorf); Beschlussfassung
- TOP 12:** Vereinbarung mit Familie Stur über die dauerhafte Duldung eines Regenwasserkanalstranges auf ihrer Liegenschaft (72/1 KG Hennersdorf); Beschlussfassung
- TOP 13:** Beendigung der Hortbetreuung in Hennersdorf; Beschlussfassung
- TOP 14:** Verlängerung Vertrag Bachgasse 9; Beschlussfassung
- TOP 15:** Muttertagsveranstaltung am 09. Mai 2015; Beschlussfassung
- TOP 16:** Berichte

nicht öffentlicher Teil:

- TOP 1:** Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das n.ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2014
- TOP 2:** Personalangelegenheit



TOP 3: Wohnungsangelegenheit

Da die Errichtung des Regenwasserkanals in der Achauer Straße 4 und 4a mehrere Punkte in der Tagesordnung umfasst, diese jedoch nicht in der richtigen Reihenfolge auf der Einladungskurnde stehen, müssen diese Punkte innerhalb der Abfolge der Tagesordnung abgeändert werden damit die Umsetzung des geplanten Projektes auch in der Beschlussfassung aufeinander aufbauend sinnvoll abgewickelt werden kann.

Weiters erläutert Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, dass zur Behandlung des TOP 7 (Errichtung eines Gehsteiges Achauerstraße 4 und 4a) derzeit noch wesentliche Fragen zu den Eigentumsverhältnissen nicht geklärt sind; dieser TOP muss daher von der TO abgesetzt werden.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2014

TOP 2: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2015

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 26.03.2015

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014 und etwaige Erinnerungen

TOP 5: Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher – Abänderung der Verordnung vom 26.03.2009

TOP 6: Vertragsauflösung mit Tele 1 Vision Video- und Fernsehproduktion GmbH („N1“); Beschlussfassung

TOP 7: Errichtung eines Gehsteigs Achauerstraße 4 u. 4a; Beratung und Beschlussfassung (wird abgesetzt)

TOP 8: Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Hennersdorf/Leopoldsdorf (Übernahme Regenwasserkanal durch die Gemeinde Hennersdorf); Beschlussfassung

TOP 9: Vereinbarung mit Familie Stur über die dauerhafte Duldung eines Regenwasserkanalstranges auf ihrer Liegenschaft (72/1, KG Hennersdorf); Beschlussfassung

TOP 10: Sondernutzungsvereinbarung mit dem Land NÖ, Abwasserbeseitigungsanlage L-2079 Achauerstraße 4 und 4a; Beschlussfassung

TOP 11: Herstellung eines Regenwasserkanals Achauerstraße 4 u. 4a; Beratung und Beschlussfassung

TOP 12: Vertrag über die Aufforstung des Sichtschutzdammes „GLS-Deponie Hennersdorf“; Beschlussfassung



TOP 13: Beendigung der Hortbetreuung in Hennersdorf; Beschlussfassung

TOP 14: Verlängerung Vertrag Bachgasse 9; Beschlussfassung

TOP 15: Muttertagsveranstaltung am 09. Mai 2015; Beschlussfassung

TOP 16: Berichte

nicht öffentlicher Teil:

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das n.ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2014

TOP 2: Personalangelegenheit

TOP 3: Wohnungsangelegenheit

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2014

Sachverhaltsdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass seitens der VP Hennersdorf Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2014 eingelangt sind. Die Änderungen liegen in abgeänderter Form (im Protokoll kursiv dargestellt) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, dass Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2014 mit den bereits eingearbeiteten Änderungen (im Protokoll kursiv dargestellt) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme; 17 dafür (10 VP, und gf.GR Gerhard Seban, GR Robert Eichinger, GR DI Mathias Eichinger, GRin Patricia Fuchs, GR Johann Rehor, gf.GR Helmut Schnabel, GR Roman Zotter) und 1 Enthaltung GRin Olga Klau-Messogitis (SPÖ)

TOP 2: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2015

Sachverhaltsdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2015 eingelangt sind. Die Änderungen liegen in abgeänderter Form (im Protokoll kursiv dargestellt) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Gf.GR Gerhard Seban ersucht zwecks Beratung seitens der SPÖ um Sitzungsunterbrechung.
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger unterbricht um 19.08 Uhr die Sitzung.
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger führt um 19.14 Uhr die Sitzung fort.

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR DI Klaus Steininger



Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, dass Protokoll der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2015 mit den bereits eingearbeiteten Änderungen (im Protokoll kursiv dargestellt) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0 einstimmige Annahme

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 26.03.2015

Sachverhaltsdarstellung: GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 26.03.2015. Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Der Kassastand und die Münzlisten, sowie die Kontostände wurden geprüft. Im Anschluss wurde das Kassabuch stichprobenartig geprüft. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss rechnerisch und sachlich geprüft, und als in Ordnung befunden. (Anlage A)

Wortmeldungen: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Robert Eichinger

Antragstellung: GR Robert Eichinger stellt den Antrag, den Bericht der angesagten Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 26.03.2015 (Anlage A) zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 18:0 einstimmige Annahme

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014 und etwaige Erinnerungen

Sachverhaltsdarstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschluss 2014 vom 13. März bis 27. März 2015 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auflag. Es hat niemand Einsicht genommen und es wurden auch keine Erinnerungen abgegeben. Im ordentlichen Haushalt wurden mit dem Überschuss aus dem Vorjahr € 2,659.387,51 eingenommen, im außerordentlichen Haushalt € 129.884,76. Dies bedeutet **Gesamteinnahmen** von € 2,789.272,27.

Im ordentlichen Haushalt wurden heuer € 2,702.279,73 und im außerordentlichen Haushalt € 185.606,83 ausgegeben, was **Gesamtausgaben** von € 2,887.886,56 bedeuten. Es wurde daher heuer ein Abgang (OH und AOH) von € 98.614,29 verbucht.

Die Einnahmerrückstände (schließlichen Reste) betragen: € 76.413,39

Die Ausgabenrückstände (schließlichen Reste) betragen: € 60.259,17

Wortmeldungen: gf. GR Gerhard Seban, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Robert Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, gf. GR DI Klaus Steininger

Weiters hält Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl fest, dass folgende Punkte eine Ausgabenüberschreitung / Einnahmenunterschreitung aufweisen:

- Schule Achau, Schule Vösendorf
- Hort
- Kindergarten
- Instandhaltung im 9-er Haus
- Fahrzeugwartungen
- Instandhaltungen Gemeindewohnhäuser



- Abwasser
- Gemeindeabgaben
- Friedhof

Somit ist die derzeitige finanzielle Situation angespannt. Derzeit werden mit den Überschüssen aus den marktbestimmten Betrieben (Kanal, Müll, Gemeindewohnhäuser) andere Bereiche der Gemeinde quersubventioniert. Die Endabrechnung betreffend des KIGA-Zubaus mit dem Land Niederösterreich ist noch immer nicht vollständig abgewickelt, da laut Auskunft der Hochbauabteilung noch erhebliche Punkte offen sind, die von der Gemeinde beizubringen sind.

Antragstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2014, der ordnungsgemäß zur allgemeinen Einsicht auflag und gegen den keine Erinnerungen abgegeben wurden, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme: 10 dafür (VP) bei 8 Enthaltungen (SPÖ)

TOP 5: Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher - Abänderung der Verordnung vom 26.03.2009

Sachverhaltsdarstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass die Landesregierung den Bezug des Bürgermeisters mit mindestens 35% des Bezuges eines Nationalratsabgeordneten festgelegt hat. Aufgrund der derzeit angeschlagenen Finanzlage der Gemeinde soll eine neue Verordnung der Bezüge der Gemeindemandatare erlassen werden. Der Bezug der Gemeinderäte soll um rd. 20% reduziert werden. Der Finanzausschuss hat sich mit dieser Thematik beschäftigt, und folgenden Vorschlag erarbeitet:

Der monatliche Bezug des **Bürgermeisters** beträgt laut §15, Abs. 1 des NÖ. Landes- u. Gemeindebezügegesetzes 1997 **35%** des Ausgangsbetrages nach §2 des NÖ Landes- u. Gemeindebezügegesetzes 1997, und bleibt somit unverändert.

Dem **Vizebürgermeister** gebührt eine monatliche Entschädigung in Höhe von **35% (statt bisher 50%)** des Bezuges des Bürgermeisters.

Den Mitgliedern des **Gemeindevorstandes** mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung in Höhe von **13% (statt bisher 16%)** des Bezuges des Bürgermeisters.

Den Mitgliedern des **Gemeinderates** gebührt eine monatliche Entschädigung in Höhe von **4% (statt bisher 5%)** des Bezuges des Bürgermeisters.

Den Vorsitzenden der **Gemeinderatsausschüsse** gebührt eine monatliche Entschädigung in Höhe von **6% (statt bisher 8%)** des Bezuges des Bürgermeisters, sofern kein Anspruch gem. § 1 bis 3 dieser Verordnung besteht.

Die monatliche Entschädigung der **Umweltgemeinderäte** entfällt ersatzlos mit 01. März 2015. (nach Artikel II der Novelle LGBl. 0032-13)

Diese Verordnung soll mit **01. Mai 2015** in Kraft treten.

Daraus ergeben sich im ersten Jahr mit voller Wirksamkeit (das ist das Jahr 2016) Einsparungen in Höhe von ca. **€ 17.000,-** gegenüber den derzeit geltenden Prozentsätzen.



Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban, GR Robert Eichinger, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GRin Heidelinde Szepannek, GRin Patricia Fuchs, GRin Olga Klauč-Messogitis, GR DI Mathias Eichinger, gf.GR DI Klaus Steininger

Antragsstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf möge gem. §18 des NÖ Landes-u. Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032-0 in der derzeit geltenden Fassung, die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher wie folgt festzulegen bzw. zu verordnen:

§1

Der monatliche Bezug des **Bürgermeisters** beträgt laut § 15 Abs. 1 des NÖ Landes- u. Gemeindebezügegesetzes 1997 **35 %** des Ausgangsbetrages nach §2 des NÖ Landes- u. Gemeindebezügegesetzes 1997.

§ 2

Die monatliche Entschädigung des **Vizebürgermeisters** beträgt **35 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Den Mitgliedern des **Gemeindevorstandes** mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von **13 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Den Mitgliedern des **Gemeinderates** gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von **4 %** des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 5

Den Vorsitzenden der **Gemeinderatsausschüsse** gebührt eine monatliche Entschädigung in Höhe von **6 %** des Bezuges des Bürgermeisters, sofern kein Anspruch gem. §1 bis 3 dieser Verordnung besteht.

§ 6

Die monatliche Entschädigung der **Umweltgemeinderäte** entfällt.

Diese Verordnung tritt am **01. Mai 2015** in Kraft.

Alle bisher erlassenen Verordnungen betreffend der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher treten mit Wirksamkeit dieser Verordnung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitliche Annahme; 10 Stimmen dafür** (VP), bei **8 Enthaltungen** (SPÖ)

TOP 6: Vertragsauflösung mit Tele 1 Vision Video- und Fernsehproduktion GmbH („N1“); Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass seit dem 01.01.2006 ein Vertrag zwischen der Tele 1 Vision Video- u. Fernsehproduktion GmbH und der Gemeinde Hennersdorf zur fernsehgerechten Ausarbeitung und Vorbereitung der Ausstrahlung von Kabelrundfunk und/oder Teletext besteht. Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2011 eine Reduzierung der Kosten (50%) beschlossen, welche jedoch nur teilweise (rd. 28%) umgesetzt wurde. Der ursprüngliche Vertrag wurde damals für die Dauer von 1 Jahr abgeschlossen. Der Jahresbeitrag betrug im Jahr 2014 **€ 6.384,-- inkl. MwSt.** Weiters kam eine Beitragszuspielung für die Onlineplattform 2014 in Höhe von **€ 1.890,-- inkl. MwSt.** hinzu. Aus finanziellen Gründen ist es angedacht, den oben angeführten Vertrag mit N1 zum ehestmöglichen Zeitpunkt zu



kündigen. Ein Gespräch mit Hr. Wagner erfolgte bereits, ein weiteres Gespräch ist in den kommenden Wochen geplant. Ziel der Verhandlungen soll die Beendigung des Vertrages mit **31.12.2015** sein.

Wortmeldungen: gf.GR. Gerhard Seban, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Di Mathias Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

Antragstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Vertrag mit der Tele 1 Video- u. Fernsehproduktion GmbH („N1“) mit **31.12.2015** aufzulösen. Daraus ergeben sich Einsparungen pro Jahr in Höhe von ca. € 8.000,--.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 7: Errichtung eines Gehsteiges Achauerstraße 4 u. 4a; Beratung und Beschlussfassung

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der TO abgesetzt.

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger übergibt aufgrund seiner Befangenheit den Vorsitz bei TOP 8 an Vzbgm. Mag Thaddäus Heindl und verlässt den Sitzungssaal um 20.12 Uhr. Auch die Mitglieder GR Lukas Hausenberger, BSc und GRin Magdalena Toyfl verlassen aufgrund ihrer Befangenheit den Sitzungssaal.

Anwesende GR-Mitglieder: 15

Vorsitzender für TOP 8: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl

TOP 8: Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Hennersdorf / Leopoldsdorf (Übernahme Regenwasserkanal durch die Gemeinde Hennersdorf); Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet, dass eine Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Hennersdorf/Leopoldsdorf bezüglich der Übernahme eines Teilstückes des Drainagen-Systems erfolgen soll, um dieses künftig auch als öffentlichen Regenwasserkanal zu nutzen. Diese Vereinbarung (Anlage B) wird notwendig, da im Zuge der Errichtung der Achauerstraße 4 und 4a die bestehende Drainagenleitung auf diesem Grundstück zerstört wurde und die Ableitung der Wässer nicht mehr gegeben war und dies die kostengünstigste Lösung für eine getrennte Erfassung der Regenwässer von diesem Bauvorhaben darstellt. Diese Lösung wurde auch in der wasserrechtlichen Verhandlung seitens der Wasserrechtsbehörde empfohlen. Die Entwässerung der Felder soll zukünftig weiterhin über dasselbe System erfolgen, welches ab dem Grundstück Achauerstraße 4 und 4a nun ein Teil des öffentlichen Kanalsystems (Regenwasserkanal) der Gemeinde Hennersdorf ist.

Wortmeldungen: gf.GR DI Klaus Steininger, GR Robert Eichinger, GR Johannes Toyfl, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR Gerhard Seban, GR Roman Zotter, gf.GR Ing. Karl Farkas

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, die Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Hennersdorf/ Leopoldsdorf bezüglich der Übernahme eines Teilstückes des Drainagen-Systems zu beschließen. (Die Vereinbarung ist der Anlage B zu entnehmen).

Abstimmungsergebnis: 15:0; einstimmige Annahme



Um 20.20 Uhr betreten die befangenen Mitglieder (Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Lukas Hausenberger, BSc und Magdalena Toyfl) wieder den Sitzungssaal.
Vzbgm. Mag Thaddäus Heindl übergibt den Vorsitz wieder an Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger.

Anwesende GR-Mitglieder: 18

Aufgrund der Befangenheit bei dem nächstfolgenden Tagesordnungspunkt, TOP 9 verlässt GR Johannes Toyfl um 20.20 Uhr den Sitzungssaal.

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: 17

TOP 9: Vereinbarung mit der Familie Stur über die dauerhafte Duldung eines Regenwasserkanalstranges auf ihrer Liegenschaft (72/1 KG Henndorf); Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet, dass eine Vereinbarung (Anlage C) zwischen der Gemeinde Henndorf als Betreiber des Regenwasserkanalstranges und den Eigentümern der Parzelle 72/1 (Fam. Stur), betreffend der Duldung eines Regenwasserkanalstranges auf ihrem Grundstück abgeschlossen werden soll. Hierbei soll die Fam. Stur der weiteren Durchleitung der landwirtschaftlichen Drainagewässer bzw. einer Erweiterung der Nutzung als Regenwasserkanal, im Rahmen des wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens der Aufschließung Achauer Straße 4 u. 4a zustimmen. Das Leistungsrecht endet spätestens am 31.12.2044.

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Robert Eichinger

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Henndorf und den Eigentümern der Parzelle 72/1 (Fam. Stur) betreffend der Duldung eines Regenwasserkanalstranges auf ihrem Grundstück, zu beschließen. (Die Vereinbarung ist der Anlage C zu entnehmen).

Abstimmungsergebnis: 17:0; einstimmige Annahme

Um 20.28 Uhr betritt GR Johannes Toyfl wieder den Sitzungssaal.

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: 18

TOP 10: Sondernutzungsvereinbarung mit dem Land NÖ, Abwasserbeseitigungsanlage L-2079 Achauerstraße 4 und 4a; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet, dass eine Vereinbarung (Anlage D) zwischen dem Land Niederösterreich und der Gemeinde Henndorf abgeschlossen werden soll. Da sich der Kanal auf dem Grundstück der Landesstraße L-2079 im Besitz des Landes NÖ befindet, muss eine Sondernutzungsvereinbarung abgeschlossen werden, damit der Kanal auf der Landesstraße verlegt werden darf.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, die Sondernutzungsvereinbarung zwischen dem Land NÖ und der Gemeinde Henndorf betreffend der Abwasserbeseitigungsanlage L-2079 zu beschließen. (Die Vereinbarung ist der Anlage D zu entnehmen.)



Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 11: Herstellung eines Regenwasserkanals Achauerstraße 4 u. 4a; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet, dass für die Herstellung eines Regenwasserkanals in der Achauerstraße 4 u. 4a drei Angebote eingeholt wurden, wobei das Angebot von der Fa. Kohlbacher mit den anderen Angeboten nicht vergleichbar ist. Somit liegen noch zwei Angebote wie folgt vor:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| ▪ Fa. Uhl Bau GmbH | € 39.544,10 inkl. MwSt. |
| ▪ Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H. | € 42.253,47 inkl. MwSt. |

Lt. Information von DI Rechtberger entsprechen alle Angebote dem Stand der Technik. DI Rechtberger empfiehlt dem Gemeinderat die Arbeiten an die Fa. Uhl Bau GmbH zu vergeben, da dieses Angebot das kostengünstigste ist. Weiters soll ein Koordinator zur Baustellenabwicklung bestellt werden. Hierfür liegen zwei Angebote vor:

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H | € 720,00 inkl. MwSt. |
| Fa. Team Kernstock | € 480,00 inkl. MwSt. |

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung: gf.GR Karl Farkas stellt den Antrag, die oben angeführten Arbeiten in Höhe von € 39.544,10 inkl. MwSt. an die **Fa. Uhl Bau GmbH** zu vergeben, und gleichzeitig die Bestellung eines **Baustellenkoordinators** in Höhe von € 480,00 inkl. MwSt. an die Fa. Team Kernstock zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 12: Vertrag über die Aufforstung des Sichtschutzdammes „GLS-Deponie Hennersdorf“; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass gem. Abstimmung am Runden Tisch bei der Bodenaushubdeponie der Fa. GLS Bau auf dem Grundstück 164/5 die Aufforstung eines Sichtschutzdammes erfolgte. Diesbezüglich soll nun ein Vertrag (Anlage E) mit der ÖBB Infrastruktur AG, den Grundeigentümerinnen und der Gemeinde Hennersdorf abgeschlossen werden. Den Grundeigentümerinnen sollen durch die Aufforstung keine Kosten entstehen. Die ÖBB ist berechtigt und verpflichtet, die Aufforstung durchzuführen, und leistet den Vertragspartnern gegenüber Gewähr dafür, dass die Aufforstung so durchgeführt wird, dass die Vorgaben der Behörde eingehalten werden. Darüber hinaus verpflichtet sich die ÖBB zur Aufwuchspflege, bis die Kultur gesichert ist. Nach Ende der Aufwuchspflege, also bei einer gesicherten Kultur, übernimmt die Gemeinde die weitere Pflege.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, den Vertrag, welcher zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, den Grundeigentümern (Fr. Monika Sprinzel und Fr. Mag. Karin Schnegdar, Fr. Sigrid Schnegdar) sowie der Gemeinde Hennersdorf abgeschlossen werden soll, in der vorliegenden Form (siehe Anlage E) zu beschließen.



Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 13: Beendigung der Hortbetreuung in Hennersdorf; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Gerhard Seban berichtet wie folgt:

Die Beendigung der Hortbetreuung in Hennersdorf soll mit 31.07.2015 erfolgen. Die schulische Nachmittagsbetreuung findet in Achau statt, wo die Kinder von Lehrkräften und Mitarbeitern der „Volkshilfe“ betreut werden. Bei Bedarf ist für jedes Kind ein Platz in der schulischen Nachmittagsbetreuung vorhanden. Die Regelung, wonach jedes Geschwisterkind die Hortbetreuung in Vösendorf in Anspruch nehmen kann, ist ausgelaufen.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR Gerhard Seban

Antragstellung: gf.GR Gerhard Seban stellt den Antrag, die Beendigung der Hortbetreuung mit 31.07.2015 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 14: Verlängerung Vertrag Bachgasse 9; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass am 24.05.2006 ein Mietvertrag zwischen Fr. Elisabeth Brezovits (Vermieterin) und der Gemeinde Hennersdorf (Mieterin) für das im Eigentum der Vermieterin befindliche Mietobjekt Bachgasse 9 (Haus samt Keller, Lagerhalle und Teile des Schuppens), abgeschlossen wurde. Der Mietvertrag wurde für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen, zweimal verlängert und endet am 31.05.2015, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Es ist angedacht, den Mietvertrag um weitere zweieinhalb Jahre, bis 31.12.2017 zu verlängern. Die neue, befristete Laufzeit soll mit 01.06.2015 beginnen. Die Kosten für die Errichtung der Vereinbarung zum Mietvertrag und deren Vergebührung werden von der Vermieterin getragen. Alle übrigen Bestimmungen des Mietvertrages vom 24.05.2006 bleiben unverändert aufrecht. Für die Gemeinde Hennersdorf fallen keine weiteren Kosten an.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Verlängerung des Mietvertrages für das Mietobjekt Bachgasse 9, welcher zwischen Fr. Elisabeth Brezovits und der Gemeinde Hennersdorf bis zum 31.12.2017 abgeschlossen werden soll, zuzustimmen. Die Kosten für die Errichtung der Vereinbarung zum Mietvertrag und deren Vergebührung werden von der Vermieterin zur Gänze alleine getragen. Alle übrigen Bestimmungen des Mietvertrages vom 24.05.2006 bleiben unverändert aufrecht. Für die Gemeinde Hennersdorf fallen keine weiteren Kosten an.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

GR DI Mathias Eichinger verlässt um 21.15 Uhr die Sitzung.

Anwesende GR-Mitglieder: 17

TOP 15: Muttertagsveranstaltung am 09. Mai 2015; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Helmut Schnabel berichtet über den geplanten Muttertagsausflug wie folgt: Am Samstag, den 09. Mai 2015 ist die Abfahrt um 08.30 Uhr vom



Gemeindeamt in Richtung Pielachtal im Mostviertel geplant. Nach der Ankunft im Wildkräuterhotel „Steinschalerhof“ mit anschließender Erklärung zur Dirndlfrucht und Einführung ins Dirndltal, findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Am Nachmittag ist eine Führung durch die Steinschaler Naturgärten mit anschließender Fahrt zu Aussichtspunkt nach Kirchberg geplant. Im Anschluss haben alle Teilnehmer die Möglichkeit zum Einkauf von regionalen Dirndl-Produkten. Die Heimfahrt ist für ca. 18.30 Uhr geplant. Hierfür soll ein **Kostenrahmen** in Höhe von **€ 3.500,-** festgelegt werden.

Wortmeldungen: GRin Heidelinde Szepannek, Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf.GR Gerhard Seban, GRin Olga Klauč-Messogitis, gf.GR DI Klaus Steininger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Robert Eichinger, gf.GR Helmut Schnabel, GR Johann Rehor, gf.GR Ing. Karl Farkas, GRin Magdalena Toyfl

Antragsstellung: gf.GR Helmut Schnabel stellt den Antrag, den **Kostenrahmen** für die geplante Muttertagsveranstaltung am 09. Mai 2015 in Höhe von **€ 3.500,--** zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 17:0; einstimmige Annahme

TOP 16: Berichte

- Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger regt an, dass jeder Gemeinderat sich in die Essensliste für „Essen auf Räder“ eintragen soll. Die Liste wurde während der Sitzung durchgegeben.
- Weiters berichtet Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger über eine mögliche Abholaktion von Schnittgutabholung aus privaten Haushalten. Diese Aktion wird bereits in einigen Nachbargemeinden durchgeführt. Hierbei wird das im gesamten Ortsgebiet anfallende Schnittgut (Äste und Zweige, kein Grasschnitt oder Laub) abgeholt. Für den Abholservice soll ein angemessener Unkostenbeitrag eingehoben werden. Der Finanzausschuss soll sich in der nächsten Sitzung mit dieser Thematik befassen und Richtlinien erarbeiten.
- Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass ein Einwohner mit der Frage an ihn herantreten ist, warum am Sportplatz Hennersdorf das Flutlicht bis 22 Uhr eingeschaltet ist, obwohl sich keine Besucher mehr auf dem Spiel- und Sportplatzgelände befinden. Der Bürgermeister informiert, dass der Fußball Verein „FC Hennersdorf“ die Sportanlage auch in den Nachtstunden zum Training benutzen darf, daher wurde die Zeitschaltuhr eingeschaltet. Ebenso wird dadurch eine Prävention gegen Vandalismus geboten.
- Folglich informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass am 30. März 2015 eine Grenzverhandlung für die ÖBB am Firmenareal der Firma Slama stattgefunden hat.
- Weiters informiert der Bürgermeister, dass am 11.4. und am 18.4. 2015 eine Begehung durch Hennersdorf stattfinden wird, um eine Lokalisierung und Einstufung der Schäden und Mängel an den Gemeindestraßen und öffentlichen Flächen durchführen zu können. Eine Information an alle Bürger/innen wurde bereits mit der Gemeindezeitung „best of“ versendet.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass seit 21. März 2015 wieder die nextbike Räder am Hauptplatz Hennersdorf für die Bürger/innen zur Verfügung stehen. Aufgrund der zahlreichen Ausleihen im Jahr 2014 steht künftig ein zusätzliches Rad, in Summe somit insgesamt fünf Räder, zur Verfügung.



- Gf.GR DI Klaus Steininger informiert den Gemeinderat über den Regionstag, welcher am 30.04.2015 im Zuge der „Regionalen Leitplanung“ in der Zeit von 9-17 Uhr stattfinden wird. GRin Olga Klau-Messogitis teilt mit, dass auch sie diese Veranstaltung besuchen wird.
- Folglich berichtet Gf.GR DI Klaus Steininger über das Mobilitätsforum, welches am 26. März 2015 in Schwechat stattgefunden hat.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass Mitte 2016 die geplante Reform des Zonen- und Tarifsystems des Verkehrsbund Ost-Region (VOR) erfolgen soll. Demnach werden die Tarife außerhalb der Kernzone 100 angepasst bzw. verringert, d.h. von der Kernzone Wien nach Hennersdorf müssen die Fahrgäste nur mehr einen Bruchteil der Kosten für die Außenzone bezahlen.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass die Verordnung bezüglich der Erlassung der 30km/h Beschränkung aller Gemeindestraßen südlich der Hauptstraße (L2008), sowie teilweise nördlich der Hauptstraße kundgemacht wurde. Die Aufstellung der Verkehrszeichen „Geschwindigkeitsbeschränkung“ ist noch nicht erfolgt.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet über den Florianiheurigen der FF Hennersdorf, welcher am 29. und 30. Mai mit einem Festakt anlässlich des „135-jährigem Bestandsjubiläums“ sowie das 40-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft zu Neuweiler gefeiert wird. Eine Information darüber wird es in der nächsten Ausgabe der „best of“ geben.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass die ÖBB Infrastruktur AG in der Zeit von 13. bis 16. April 2015 eine Sanierung der Bahnsteige beim Bahnhof Hennersdorf durchführen wird. Für die Aufrechterhaltung des Zugverkehrs ist es notwendig, die Arbeiten nachts durchzuführen. In diesem Zeitraum kann es zu Lärm- und Staubbelastrungen kommen.
- Gf.GR DI Klaus Steininger teilt mit, dass am 5. Mai um 11 Uhr ein Termin mit dem Bezirkspolizeikommando geplant ist, bei dem aktuelle Themen behandelt werden bzw. die Gemeinden informiert werden sollen. Dies wird im Ausschuss „Umwelt und Verkehr“ behandelt werden.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass bezüglich des Ausbaus der Pottendorfer Linie bzw. der Park&Ride-Anlage eine Vereinbarung mit den ÖBB, dem Land NÖ und der Gemeinde im Gemeinderat zu beschließen ist. Diesbezüglich werden separate Vorbereitungsbesprechungen stattfinden.
- Gf.GR DI Klaus Steininger informiert den Gemeinderat gem. Mitteilung der ÖBB über Bauarbeiten bei der Querung Johannesweg und Querung Petersbach ab September 2015; bei der Querung Johannsweg ist ab September 2015 mit einer rd. einjährigen Sperre der Eisenbahnkreuzung zu rechnen.
- Gf.GR DI Klaus Steininger informiert, dass demnächst ein Besprechungstermin mit der PL Terminal Inzersdorf über aktuelle Themen stattfinden wird.
- Gf.GR Helmut Schnabel informiert den Gemeinderat über den geplanten Pensionistenausflug welcher am Dienstag den 16. Juni 2015 stattfinden soll. Die Abfahrt ist für 8.00 Uhr geplant. Der Ausflug führt dieses Jahr in die Slowakei. Hierbei steht unter anderem die Besichtigung der Stadt „Trnava“ auf dem Programm, wo nach einem geführten Spaziergang zu einem gemeinsamen Mittagessen geladen wird. Am Nachmittag haben die Teilnehmer die Möglichkeit die schöne Burg „Cerveny Kamen“, mit



anschließendem Besuch der Stollen, welche unter der Burg liegen, zu besichtigen. Die Heimreise ist für 19.00 Uhr geplant. Pro Person ist ein Kostenbeitrag in Höhe von € 10,-- zu entrichten, die Bezahlung soll im Bus erfolgen.

- Weiters informiert gf.GR Helmut Schnabel, dass das Seniorencafe im 9-er Haus wie gewohnt weitergeführt wird. Die Termine werden ebenso in der Gemeindezeitung „best of“ angekündigt. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher in netter Atmosphäre austauschen.
- Gf.GR Helmut Schnabel teilt mit, dass das Buffet bei Gemeindeveranstaltungen im 9er Haus von einigen Mitgliedern des Gemeinderates betreut wird. Der Ertrag soll an den Kindergarten gespendet werden.
- Gf.GR Helmut Schnabel berichtet über die diesjährige Pensionistenurlaubsaktion, welche in der Zeit von Sa. dem 23. Mai bis Sa. 13. Juni 2015 stattfinden wird. Die Reise geht in das Hotel Thier im schönen Mönichkirchen. Pensionisten welche die Mindestpension beziehen, erhalten wieder einen Zuschuss durch die Gemeinde Hennersdorf. Die Pensionistenurlaubsaktion soll in der kommenden Vorstandssitzung beschlossen werden.
- Gf.GR Gerhard Seban berichtet über die konstituierende Sitzung des Schulausschusses der Volksgemeinschaft Achau/Hennersdorf. Hierbei wurde der Bürgermeister aus Achau einstimmig zum Vorsitzenden bzw. zum Obmann gewählt. Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger wurde zum Obmann-Stellvertreter einstimmig gewählt.
- Weiters berichtet gf.GR Gerhard Seban, dass aufgrund des 40-jährigen Jubiläums unserer Partnerschaft mit Neuweiler, am 29. Mai 2015 im Rahmen des Feuerwehr-Heurigen voraussichtlich 20-25 Personen nach Hennersdorf kommen. Er hofft, dass viele Hennersdorfer bereit sind, unserer Besucher aus Neuweiler aufzunehmen.
- Gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet über die außerordentliche Vollversammlung des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden, welche am 17.03.2015 stattfand. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt (Anlage B):

Wahl des Vorstandes

Wahl des Obmannes und des Obmann-Stv.

Wahl des Prüfungsausschusses

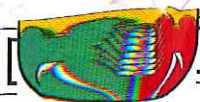
Weiters berichtet gf.GR Ing. Karl Farkas, dass der Wahlvorschlag einstimmig angenommen wurde. (siehe Anlage F)

- Vzbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass am 14.04.2015 eine Sitzung des Finanzausschusses stattfinden wird. Hierbei sollen unter anderem die Themen Nachtragsvoranschlag 2015 und Einsparungsmöglichkeiten behandelt werden.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.44 Uhr.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 15 Seiten.

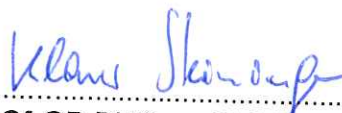
Hennersdorf, am 14. April 2015



Der Vorsitzende:


Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:

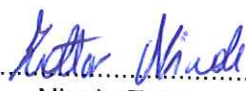

Gf. GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:


Gf. GR Gerhard Seban

Schriftführerin:


Nicole Zotter